



„Zwölf Jahre Vollgas“ und ein klarer Schnitt

Eine Bürgermeister-Ära endet:
Jürgen Hoffmann geht nach zwei Amtsperioden als Rathauschef in den Ruhestand

Rodgau (sit) Nach zwölf Jahren endet in diesen Tagen die Amtszeit von Bürgermeister Jürgen Hoffmann (SPD). Der langjährige Rodgauer Bürgermeister wird am 8. Juni offiziell verabschiedet.

Für seine Heimatstadt Rodgau war er schon vor seiner Zeit als Stadtverwaltungschef aktiv: als Stadtverordneter, ehrenamtlicher Stadtrat und Betriebsleiter der Rodgauer Stadtwerke. Nun macht Jürgen Hoffmann einen Schnitt. Gerade zurück aus Puisseaux, wohin er an einer Fahrt des Arbeitskreises in die Partnerstadt teilgenommen hatte, erzählt er im Interview mit der „Rodgau Zeitung“ von der Zeit in diesem besonderen Amt.

Aus welchen Gründen haben Sie sich dafür entschieden, nicht mehr als Bürgermeister für Rodgau zu kandidieren?

„Ich bin der festen Überzeugung, dass einen Menschen zwölf Jahre in diesem Amt stark fordern. Da muss man den richtigen Schlusspunkt finden. Und der war für mich zum jetzigen Zeitpunkt genau richtig. Dieser Auffassung war ich übrigens schon vor der Corona-Pandemie, die natürlich noch einmal eine besondere Herausforderung darstellte.“



Bis zum letzten Tag am Schreibtisch: Bürgermeister Jürgen Hoffmann. (Fotos: sit)

Waren Sie überrascht, als Max Breitenbach und nicht der langjährige Erste Stadtrat Michael Schüller zu Ihrem Nachfolger gewählt wurde?

„Zunächst einmal, ich habe mich gerne für Michael Schüller im Wahlkampf eingesetzt. Eine Bürgermeisterwahl ist immer eine Persönlichkeitswahl

und Bestandteil unserer Demokratie. Ich war natürlich gespannt, wie die Wahl ausgehen wird. Letzten Endes treffen die Wählerinnen und Wähler die Entscheidung und die werde ich nicht bewerten.“

Wie würden Sie Ihre zwölfjährige Amtszeit beschreiben?

„Es waren zwölf Jahre Vollgas, Leidenschaft und die Möglichkeit, Ideen gemeinsam mit politischen Partnern umzusetzen. Eine tolle Zeit! Jeder Tag als Bürgermeister ist eine Wundertüte. Es gab unglaublich viele Projekte. Für mich war der Entschluss der Stadtverordnetenversammlung, Rodgau weiterzuentwickeln, ein Auftrag, den es zu erfüllen galt. Allein die Bau- und Gewerbegebiete wie J41, D27, H17, J50 und W18, die umgesetzt werden konnten. Aber auch im Bereich Kitas und Wohnungsbau freue ich mich über die positive Entwicklung, ebenso in Sachen Gesundheitsversorgung mit dem Medzentrum in Dudenhofen. Auch der Stadtumbau in diesem Stadtteil, der unter Beteiligung der Bürgerschaft geplant wird, läuft gut.“

Welches herausragende Ereignis bleibt Ihnen besonders in Erinnerung?

„Das Stadtjubiläum zu 40 Jahre Rodgau, das wir mit allen Partnerstädten feiern konnten. Dass das Jubiläum von den Vereinen so getragen wurde, war schon eine tolle Geschichte.“

Die Fortsetzung des Interviews finden Sie auf unserer Seite 3.



Jürgen Hoffmanns Lieblingsplatz im Rathaus: die Pergola im Innenhof. Dort bietet sich immer die Gelegenheit zum Gespräch mit Kollegen, wie hier im fachlichen Austausch mit Peter Kämmerling, dem Fachdienstleiter Stadtplanung.

Erdbeeren zum Selbstpflücken
Der Spaß für die ganze Familie!

in Dreieich-Götzenhain

Täglich
von 8.30
bis 19.00
Uhr

Hier finden
Sie uns!
A 661 -

Abfahrt Dreieich
Richtung Götzenhain,
an der 4. Ampel links
Navi: 63303,
Am Kirchborn
Wir freuen uns
auf Sie!



B. Selzer Mobil: 0163 - 6309266

KM
Haupt Händler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service

RWR

Renate Wölfe
Rodgau
Parfümerie · Kosmetikpraxis
Vordergasse 31 · 63110 Rodgau
Telefon 0 61 06 / 1 59 36

sparen und spenden

Höhere Zuschüsse für Hörsysteme von den Krankenkassen + zusätzlich 10% Rabatt auf Silk Produkte von uns erhalten. **Aktion bis zum 30. Juni 2022**
10% der Gewinne gehen an



Silk X



HÖR SINN
HÖRGERÄTE & MEHR

www.hoersinn.com

Sachsenhausen - Neu-Isenburg - Jügesheim

Immobilien

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Besser mit Makler.
Am besten Sparkasse.



06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

Tropft der Hahn und kräht, ruft uns an, eh zu spät.



Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio
ELEKTROFISCHER

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

IN EIGENER SACHE

In KW 24/22 wird aufgrund des Feiertages am Donnerstag der Anzeigen- und Redaktionsschluss auf Montag, 13. Juni 2022, 12 Uhr vorverlegt. Wir bitten um Beachtung.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

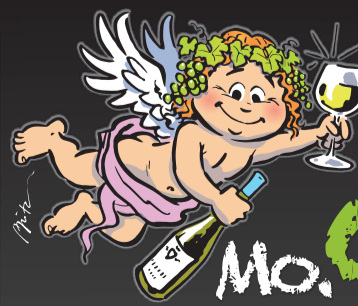
Edeka, Alldrink,
4falt Handels GmbH,
Bauzentrum
Andre&Oestreicher,
LIDL, Netto, Norma

Glaabsbräu
Aufgesetzter Most



STADTWERKE
RODGAU

WEIN+GENUSS
Festival RODGAU
Puisseauxplatz in Nieder-Roden



stadtleben.de TIPP
...wissen, was los ist!

Fr. 03. -
Mo. 06. Juni

**Die Johanniter:
Immer für Sie da.**

Ob Hausnotruf,
Menüservice, amb. Hospizdienst,
Erste-Hilfe-Ausbildung,
Fahrdienste oder Altenpflegeschule:
☎ **06106 8710-0**

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau
info.offenbach@johanniter.de

JOHANNITER
Regionalverband
Offenbach

Neue Spielgruppen

Familienzentrum Jügesheim

Rodgau (RZ) Im Familienzentrum der Stadt beginnen wieder die freien Spielgruppen für Kinder von 1 bis 3 Jahren. Einmal pro Woche treffen sich Eltern mit ihren Kindern im schönen Raum der „Spieleinsel“ am Alten Weg 63F in Jügesheim. Die Kinder können interessante Spiele ausprobieren und sich kennenlernen. Eltern haben die Gelegenheit, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Gemeinsam entscheiden Eltern und Kinder, wie sie die Stunde gestalten möchten. Neue Eltern und Kinder sind herzlich willkommen. Zur Wahl stehen vier Spielgruppen.

Gruppe 1 findet mittwochs von 9 bis 10 Uhr, Gruppe 2 am gleichen Tag von 10.30 bis 11.30 Uhr statt. Donnerstags gibt es die Gruppe 3 von 14.30 bis 15.30 Uhr oder die Gruppe 4 von 16 bis 17 Uhr. Das Angebot ist kostenfrei. Für weitere Fragen oder zwecks Anmeldung wenden sich Interessierte an das Familienzentrum per E-Mail an familienzentrum@rodgau.de oder telefonisch an 693-1167. Bei Anmeldung per Mail bitte den gewünschten Termin angeben. Das Familienzentrum ist mittwochs von 8 bis 13 Uhr und donnerstags von 12 bis 17 Uhr erreichbar.

Gehwegparken wird weiter unterbunden

Verkehrsteilnehmer passen sich an

Rodgau (RZ) Auch wenn es jahrelang geübte Praxis gewesen sein mag, bleibt das Parken auf dem Gehweg rechtswidrig. Das gilt auch, wenn nur zwei Reifen des Autos auf dem Gehweg stehen.

Die derzeitige Gesetzeslage sieht vor, dass den Nutzenden eine Gehwegbreite von 1,80 Meter, sofern baulich überhaupt vorhanden, zur Verfügung stehen muss. Das bisherige Mindestmaß war ein Meter. Mit diesen Änderungen soll allen Menschen quer durch die Generationen, die auf dem Gehweg unterwegs sind, möglichst die volle Breite zur Verfügung stehen. Schritt für Schritt oder besser Straßenzug für Straßenzug werden nun Autofahrende informiert und zur Beachtung der Vorschriften angehalten. Die Ordnungsbehörde wird in einer nächsten Phase auf folgenden Straßen das Gehwegparken überprüfen: Jügesheim, Maistraße und Südring, Dudenhofen, Merianstraße, Nieder-Roden, Kleiststraße und Neckarstraße in Rollwald, Hainhausen, Johann-Strauß-Straße und in Weiskirchen, Thüringer Straße. Zunächst wendet sich die Ordnungsbehörde mit Hinweiszetteln und Postwurfsendungen an die Anwohnenden und gibt dabei einen Überblick zur Rechtslage. Über einen QR-Code können ausführliche Informationen zur Thematik aufgerufen werden. Wenn die Verkehrsteilnehmer nach entsprechender Information das Parken auf dem Gehweg nicht unterlassen, müssen Verwarnungsverfahren eingeleitet werden. Die bisherigen Erfahrungen der Stadt Rodgau sind weiterhin sehr positiv. Die Umstellung hat in den ausgewählten Straßenzügen gezeigt, dass sich die Verkehrsteilnehmer überwiegend anpassen und private Stellflächen oder Garagen vermehrt für das Fahrzeug genutzt werden. Mittlerweile nehmen sich auch Verkehrsteilnehmende anderer Straßen ein Beispiel und parken von sich aus nicht mehr auf den Gehwegen.

Ungeachtet der aufgezeigten Vorgehensweise, die seit dem letzten Jahr praktiziert wird, muss jedoch jedem Verkehrsteilnehmer bewusst sein, dass das Gehwegparken auf schmalen Gehwegen oder bei einer verbleibenden Restbreite unter 1 Meter ohne jegliche Vorankündigung verwarnt wird.

Frauenfilmreihe

Rodgau (RZ) Es gab eine Änderung im Programm. Daher wird am 7. Juni um 19 Uhr ein anderer Film der Frauenfilmreihe gezeigt: die Komödie „Es ist zu deinem besten“. Der Wirtschaftsanwalt Arthur, der Bauarbeiter Kalle und der Physiotherapeut Yus sind drei Väter, deren Töchter sich verliebt haben. Aus Sicht der Väter al-

lerdings jeweils in den falschen Mann, in den Augen der Väter sind die möglichen zukünftigen Schwiegersöhne keine Vorzeigexemplare. Die drei Väter beschließen daher, die Verheer ihrer Töchter loszuwerden. Tickets bitte vorher online buchen unter www.saalbau-lichtspiele.de/. Hygienemaßnahmen bitte beachten.

Nieuwpoorter Straße

Dudenhofen (RZ) Die neuen Parkmarkierungen in der Nieuwpoorter Straße sind eingezeichnet und die dazugehörige Beschilderung ist gestellt. Für Kraftfahrer bedeutet dies, dass sie ihre Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum nur noch in den eingezeichneten Parkplätzen abstellen dürfen. Jegliches andere Verhalten ist verkehrswidrig. Dieses wird aus Gründen der Verkehrssicherheit ab 7. Juni kontinuierlich überwacht und auch geahndet.

Behinderungen in Weiskirchen

Behinderungen in Weiskirchen Die Friedrich-Ebert-Straße im Stadtteil Weiskirchen ist im Bereich vor dem Feuerwehrhaus am 12. Juni von 9 bis 19 Uhr komplett für den Fahrzeugverkehr gesperrt sowie auf Höhe der Udenhoutstraße als Sackgasse ausgeschildert. Grund ist das dort stattfindende Feuerwehrfest.

Behinderungen an Schule in Dudenhofen

Rodgau (RZ) Die Freiherr-vom-Stein-Schule veranstaltet dieses Jahr wieder einen Sponsorenlauf rund um das Schulgelände. Es kommt am 11. Juni Freiherr-vom-Stein-Straße, An der Luther Eiche, Hügelstraße, Am Lettberg, Im Lichtbühl, Am Rückersgraben und in der Bleichstraße zu Verkehrsbehinderungen kommen. Die Freiherr-vom-Stein-Straße ist zudem ab der Schule voll gesperrt.

**HEIZUNG - SANITÄR
BIELER**
Das Service-Team
Tel. 06106-61857
www.heizungsbau-bieler.de

Erste Bauprojekte im Gewerbegebiet Weiskirchen West fertig

Weitere Projekte bereits in den Startlöchern

Weiskirchen (RZ) Nach vier Jahren intensiver Vermarktungstätigkeit seitens der Hessischen Landgesellschaft (HLG) und der Wirtschaftsförderung der Stadt Rodgau sind im neuen Gewerbegebiet Weiskirchen West nun kürzlich die beiden ersten erfolgreich umgesetzten Bauprojekte fertiggestellt und von den Unternehmen bezogen worden.

Hierbei handelt es sich um die Firma Bürmann & Beribak GbR und Stadler Systec GmbH & Co.KG. Die 2007 gegründete Firma Bürmann & Beribak GbR, vertreten durch die beiden Inhaber Rainer Bürmann und Kristijan Beribak, bezog im Dezember 2021 den neuen Standort in Weiskirchen West im Fritz-Bauer-Ring 9. Die Bürmann & Beribak GbR ist auf die Lieferung und Montage von Küchen im Luxussegment spezialisiert und bedient Küchenstudios von namhaften Herstellern in ganz Deutschland. Die 2016 gegründete Cookhouse-Planning GmbH wird zusätzlich zu ihrem Hauptsitz in der Hauptstraße im Stadtteil Weiskirchen am neuen Standort in Weiskirchen West vertreten sein. Auf der zusätzlichen Präsentationsfläche können sich Besucher und Kunden in Zukunft rund um das Thema exklusive Küchen und E-Geräte informieren und beraten lassen, darüber hinaus kann die Fläche für Kochvorführungen und Events oder Tagungen angemietet werden. STADLER SYSTEC GmbH & Co.KG hat sich innerhalb des

neuen Gewerbegebiets im Häuser Weg 52 auf 2.500 Quadratmeter neu angesiedelt. STADLER SYSTEC bedient europaweit gewerbliche bzw. institutionelle Großkunden aus den Bereichen Automotive, Energieversorgung, Luft- und Raumfahrt und Telekommunikation mit innovativen technisch voll ausgestatteten Leitwarten bzw. Kontrollraumsystemen in modernstem Design. Das Unternehmen zählt mit seinen derzeit 25 Beschäftigten zu den absoluten Spezialisten und Marktführern in dieser Branche.

Abgesehen von der Möglichkeit, sich an den neuen Firmenstandorten deutlich zu erweitern, schätzen beide Unternehmer die optimale Verkehrsanbindung des Standorts Weiskirchen West und die Tatsache, dass die Ansiedlung in relativ geringer Distanz zum ursprünglichen Firmensitz erfolgen konnte, was die Bindung langjähriger Mitarbeiter begünstigt.

Die Stadt Rodgau und die HLG freuen sich gemeinsam darüber, dass mit den Firmen Bürmann & Beribak GbR und Stadler Systec zwei hochinnovative mittelständisch strukturierte Investorenprojekte am Standort Weiskirchen-West eine neue Heimat gefunden haben und damit der Ansporn für weitere Ansiedlungen gesetzt ist. Robert Schütz und Maximilian Schneider von der HLG verweisen in diesem Zusammenhang auf die hohen Ansprüche, die bei der Vergabe der Bauplätze an alle Investorenkandidaten herangetragen

werden. „Wir wollen gemeinsam mit der Stadt Rodgau erreichen, dass sich Weiskirchen West zu einer nachhaltig guten Adresse für Investitionen und wirtschaftliche Betätigung in der Region entwickelt. Dieser Maßstab erfordert zwar Geduld, was den Zeithorizont der Vermarktungsphase betrifft, zahlt sich langfristig aber positiv für Rodgau und alle sich dort ansiedelnden Unternehmen aus“, so die Projektleiter der HLG.

Weitere Bauprojekte haben begonnen bzw. stehen in den Startlöchern. Gegenüber von Stadler Systec baut die Odila Grundinvest aus Mannheim derzeit ein Escaperoom-Projekt mit Bowlingcenter. Darüber hinaus konnten mittlerweile seitens der HLG mit acht weiteren Projektträgern Kaufverträge unterzeichnet werden. Vier Grundstücke sind derzeit reserviert bzw. stehen kurz vor dem Kaufabschluss. HLG und Wirtschaftsförderung rechnen angesichts einer weiterhin hohen Flächennachfrage damit, dass alle Grundstücke in Weiskirchen West bis Ende 2023 vermarktet sein werden. Bürgermeister Jürgen Hoffmann zeigt sich am Ende seiner Amtszeit zufrieden über den bisherigen Vermarktungserfolg. „Es hat lange gedauert und es bedurfte vieler Vorbereitungen und Gespräche, nun aber sind die Weichen für eine unumkehrbar positive Entwicklung des Gebiets mit entsprechend nachhaltigen Arbeitsplatz- und Steuereffekten für die Stadt gestellt. Das stimmt mich sehr froh!“.

Feuerwehrmusik trifft Zirkus!

Feuerwehrkapelle Rodgau feiert mit einem Orchesterkonzert ihr zehnjähriges Bestehen

Rodgau (ah) Moderator Frank Zick und Orchesterleiter Harald Bayer begrüßten die zahlreichen Gäste zum Jubiläumskonzert „10 Jahre Feuerwehrkapelle Rodgau“, das unter dem Motto „Manege frei“ stand.

Die Dekoration hatte das Bürgerhaus in Weiskirchen in eine Zirkusarena verwandelt. Trotz massiv eingeschränkter Probenmöglichkeiten aufgrund von Corona waren alle gut vorbereitet. Konzentrierte Musiker, ein sicherer schelmischer Orchesterleiter, der „Musikerdompteur“ Steffen Rupprecht und ein „zauberhafter“ Moderator, Frank Zick, ließen keine Wünsche offen und sorgten für beste Stimmung im Saal. „Hier in Weiskirchen hatten wir unseren ersten Auftritt. In der heutigen Zeit ein Orchester zusammenzuhalten ist nicht einfach, ein neues Orchester zu gründen fast unmöglich. Aber es scheint, wir haben vieles richtig gemacht, denn nach und nach hat sich ein stattliches und leistungsfähiges Orchester gebildet“, freute sich Harald Bayer. Das Zirkusflair wurde durch eine gelungene Licht- und Slideshow über die

Themen der Stücke abgerundet und bereichert, es fehlte nur noch das typische Zirkusaroma in der Nase. 14 Stücke und einige Zugaben wurden gespielt, die alle einen Bezug zum Zirkus hatten. Beginnend mit den Zirkusmärschen „Einzug der Gladiatoren“, „Salto Mortale“ und „das große Spiel“ in einem Medley zusammengefasst, wurde schon am Anfang für das richtige Zirkusgefühl gesorgt. Es folgten das bekannte Stück „Zirkus Renz“, der Zirkusklassiker „0 mein Papa“, der gute alte „Tigerrag“, das Oberstufenstück „American Sound Images“, „Whats now my Love“ und „The Lady is a Tramp“,

„Second Waltz“ von Shostakovich, und der CanCan von Offenbach in einer witzigen Bearbeitung als „Zirkus CanCan“ von Peter King und „Winnetou“ verfehlten ihre Wirkung beim Publikum nicht. In den Gesichtern der Zuschauer war zu erkennen, was hier vor den „geistigen Augen“ abließ. Weiter ging es mit „Patrica“, ein gefälliger, strikt im Tempo aufgeführter ChaCha, dem schnellen Pasodoble „España Cani“ und dem Foxtrott „Salome“ von Robert Stolz. Hier zeigte die Bauchtänzerin Djamilia von der Dance Academy Offenbach ihr Können und begeisterte. Mit Pauken beginnend wurde

dann das „Theme of Exodus“ aus dem gleichnamigen Monumentalfilm gespielt. Das „Grande Finale“ von Hugo de Groot rundete diese musikalische Zirkusvorführung ab. Moderator Frank Zick führte nicht nur durch das Programm, sondern sorgte auch mehr als einmal für Lacher beim Publikum. So gab es lustige Gymnastikübungen mit dem Publikum und auch seine gekonnt vorgeführten Illusionen sorgten für ein bestens gelauntes Publikum. Auch der Feuerwehrverein Rodgau Weiskirchen trug mit Getränken und Snacks zum Gelingen des Konzertes bei.

(Foto: ah)



„Zwölf Jahre Vollgas“...

Fortsetzung des Interviews von Seite 1

Welche Projekte/Entscheidungen fielen schwerer als andere?

„Das ist immer dann der Fall, wenn Projekte oder Entscheidungen bei Bürgern auf Unverständnis treffen oder gar abgelehnt werden. Häufig wird aber in der ersten Wahrnehmung etwas kritisch gesehen, was sich dann doch positiv entwickelt. Als Beispiel möchte ich die städtische Kita 14 in der alten Schule in Dudenhofen nennen: Umbau und vor allem die Gestaltung des Außenbereichs wurden kritisch betrachtet. Als alles fertig war, war dann doch einiges an positivem Feedback zu hören. Das freut einen.“

Was werden Sie aus Ihrer Zeit als Rathauschef besonders vermissen?

„Das muss ganz klar ‚wen‘ heißen. Und das sind die Menschen hier, die Kolleginnen und Kollegen, die politischen Partner in der Kooperation und

Stadtverordnetenversammlung. Ich habe mich mit Parteikollegen wie auch mit allen anderen demokratischen Kräften sehr gerne ausgetauscht. Ich hatte nie das Gefühl, von einer Seite unfair behandelt worden zu sein. Das war immer ein faires Miteinander. Ich kann mich nicht beschweren.“

Was würden Sie Ihrem Nachfolger aus Ihren Erfahrungen raten, hätte er Sie um Tipps für das Bürgermeisteramt gebeten?

„Erfahrungen muss jeder selbst machen. Ich gebe da keine klugen Ratschläge. Das soll aber nicht heißen, dass Max Breitenbach und ich uns nicht in den vergangenen Monaten ausgetauscht hätten. Ich wollte eine ordentliche Übergabe.“

Werden Sie den Rodgauern kommunalpolitisch erhalten bleiben?

„Wenn man aus der Rolle des

Bürgermeisters herausgeht, sollte man nicht in anderer Rolle versuchen, Einfluss zu nehmen. Das ist meine persönliche Auffassung. Ich mache da einen Schnitt, das ist wichtig, finde ich. Also: ein klares Nein!“

Was kommt für Jürgen Hoffmann nach der Zeit als Bürgermeister?

„Familie ist mir wichtig und sie wird ganz klar erst einmal wieder Vorrang haben.“

Vielen Dank für das Gespräch und wir wünschen alles Gute für den Ruhestand!

Den wird Jürgen Hoffmann sicherlich zu nutzen wissen. Schon lange ist bekannt, dass er passionierter Tauchsportler und begeistert vom Reisen ist. Seiner Heimatstadt Rodgau wird der 61-Jährige aber auf jeden Fall in vielerlei Hinsicht verbunden bleiben.



Mitgliederversammlung (v.l.): Hans Liedtke (ehem. Fahrzeugwart), Nathalie Hillar (10 Jahre aktive Mitgliedschaft im DRK Rodgau), Irfan Ahmad (5 Jahre), Willi Schäffer (60 Jahre), Maria Kratz (40 Jahre), Hildegard Klein (45 Jahre), dahinter Rudi Baumann (5 Jahre), Margarete Vogel (20 Jahre), dahinter Petra Sorg (ehem. stellv. Vorsitzende), Ellen Abröll (ehem. langjährige Vorsitzende und später Beisitzer im Vorstand), Heinz Spahn (65 Jahre) und Knut Werner (Vorsitzender).

(Foto: DRK)

Neuer Vorstand gewählt

Mitgliederversammlung des DRK Rodgau

Rodgau (RZ) Kürzlich haben die Mitglieder des DRK Ortsvereins Rodgau ihren neuen Vorstand gewählt.

Knut Werner wurde von den Anwesenden als Vorsitzender bestätigt. Den stellvertretenden Vorsitz übernimmt Thomas Schäfer. Jeanine Konstoffer bleibt weiterhin Kassenwart und Daniela Kahle, bereits interimsmäßig Schriftführer, hat dieses Amt nun auch offiziell übernommen. Als Beisitzer wurde Beate Bayer-Werner bestätigt und Michael Mitterle sowie Aliaksandr Zhukau neu gewählt.

Aus dem Vorstand auf eigenen Wunsch ausgeschieden sind Ellen Abröll, Petra Sorg, Katja Seifert und Heinz Spahn. Der Vorstand dankte ihnen für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren bzw. – im Falle von El-

len Abröll und Heinz Spahn – im Katastrophenschutz unterstützen möchten.“

Zurück zur Normalität zu finden, ist der größte Wunsch vom Vorsitzen Knut Werner. „Endlich wieder regelmäßig Dienstabende und Fortbildungen als Präsenzveranstaltungen sowie Sanitätsdienste bei Veranstaltungen durchführen zu können, würde uns erheblich helfen, die Aktiven bei der Stange zu halten und neue Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen.“ Wie bei vielen anderen Vereinen auch haben Corona und der hohe Altersdurchschnitt der Mitglieder Spuren hinterlassen. „Wir freuen uns über Interessenten, die uns bei Blutspenden, als Helfer bei Veranstaltungen (u.a. Auf- und Abbau), als Fahrzeugwart, im Kleiderladen bei der Jugend-Rotkreuzarbeit oder auch

im Katastrophenschutz unterstützen möchten.“

Auf der Mitgliederversammlung gab der Vorstand außerdem einen Rückblick auf das Jahr 2021. Knapp 3.000 Dienststunden haben die Aktiven 2021 geleistet. Der Großteil der geleisteten Stunden entfiel auf die Vorbereitung und Durchführung von elf Blutspenden in Rodgau. 120 Stunden entfielen auf Sanitätsdienste bei Veranstaltungen und rund 300 Stunden leisteten die Ehrenamtlichen im Rahmen des Katastrophenschutzes. Drei Helfer waren z.B. im Sommer 2021 im Hochwassergebiet im Ahrtal im Einsatz.

Am Ende der Mitgliederversammlung ehrte der Vorstand langjährige Aktive sowie die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder.

Fest bei der FFW Rodgau-Nord

Weiskirchen (RZ) Zwei Jahre war Corona-Pause, nun ist es wieder einmal soweit: Die Freiwillige Feuerwehr Rodgau-Nord und der Verein Freiwillige Feuerwehr Weiskirchen laden alle Mitbürger, Freunde und Gönner zum traditionellen Fest rund um

das Feuerwehrhaus ein. Es findet am Sonntag, 12. Juni, ab 11 Uhr statt.

Zur Unterhaltung der Gäste spielt von 12 bis 14 Uhr die Feuerwehrblaskapelle Rodgau; eine Feuerwehrübung sowie die obligatorische Hüpfburg für die klei-

nen Gäste werden zur weiteren Unterhaltung angeboten.

Ein gutes Angebot an Speisen und Getränken sowie das Kuchenbuffet am Nachmittag, natürlich alles zu zivilen Preisen, warten auf die hoffentlich zahlreichen Besucher.

Zweite Hundenauslauffläche

Hunde können sich im Süden und nun in Weiskirchen austoben

Rodgau (RZ) Nachdem sich im Süden Rodgaus zwischen Dudenhofen und Nieder-Roden schon seit vielen Jahren eine Hundenauslauffläche befindet, hat die Stadt Rodgau nun eine weitere Fläche ausgewiesen, auf der sich Hunde ohne Leine frei bewegen können.

Um einen Eingriff in die Natur zu vermeiden, hat die Stadt Rodgau im Stadtteil Weiskirchen mit dem ehemaligen Hundetrainingsplatz die ideale Fläche als Hundenauslauffläche freigegeben. Mit geringem Aufwand konnte die bereits seit den achtziger Jahren für Hunde genutzte und seitdem auch eingezäunte Fläche hergerichtet werden.

Ein Schild am Eingang weist auf die Nutzung als Hundenauslauffläche hin und fordert von den Nutzenden gegenseitige Rücksichtnahme und ein verträgliches Miteinander. Natürlich sind auch hier die Hundehaltenden für ihre Vierbeiner verantwortlich und sind angehalten, auch deren Verun-

reinigungen zu beseitigen. Für diejenigen, die ihren Hundekotbeutel daheim vergessen haben, wurde an der Zuwegung

von der Hauptstraße aus eine Hundekotbeutelspenderstation mit integriertem Mülleimer aufgestellt.

Wein und Genuss Festival 2022

Bunte Unterhaltung mit feinen Weinen und Leckerem im Herzen der Stadt

Rodgau (RZ) Von Freitag, 3., bis Montag, 6. Juni, macht das Konzept der rollenden Küchenkunst zum ersten Mal im Rahmen des Wein und Genuss Festivals Halt im hessischen Rodgau. Die Besucher dürfen sich im Rahmen der coronabedingt verschobenen Premiere auf zahlreiche Weinstände in Kombinationen mit Leckereien der Food Trucks auf der Genussmeile freuen. Live-Musik sorgt zudem für gute Stimmung auf dem Puisseauxplatz! Gemeinsam mit Rodgau Erleben wird an diesem langen Wochenende zum gemeinsamen Schlemmen und Genießen mit Freunden und der Familie eingeladen. Der Eintritt ist frei! Die Stadtleben GmbH und die dazugehörigen Verbundpartner, wie Events4you, die Rake-

tenklub GmbH und Rodgau Erleben, freuen sich sehr auf das lange Pfingstwochenende im schönen Rodgau und auf die Möglichkeit, wieder Präsenz zeigen zu können.

Ein besonderer Dank geht bereits jetzt an die Stadt, die uns mit offenen Armen empfängt, ganz besonders an Rodgau Erleben für die tolle Kooperation und die Stadtwerke Rodgau, die uns bei der Logistik unterstützen.

„Wir von Rodgau Erleben e.V. freuen uns, der Rodgauer community diese tolle Veranstaltung anbieten zu können. Lasst uns gemeinsam ein friedvolles Festival der Kulinarik erleben. Im Vorfeld möchten wir uns bei allen Partnern bedanken“, so Markus Frei.

„Wir freuen uns sehr darauf

wieder nach Rodgau, eine Stadt deren Besucher uns mit so offenen Armen empfangen haben, zurückzukehren. Der Umfang und das genau Programm wird in enger Abstimmung mit den Ämtern und allen Beteiligten festgelegt. Ziel wird es in jedem Fall sein an dem Termin ein erstes Fest ausrichten zu können“, so Kai Kauermann, Geschäftsführer Stadtleben GmbH.

Alles Wichtige auf einen Blick Wann? Freitag, 3., bis Montag, 6. Juni.

Wo? Puisseauxplatz in Rodgau. Freitag 16 bis 22 Uhr (Ende d. Musik, Schließung Food Trucks entspanntes Ausklingen) Samstag 12 bis 22 Uhr (Ende der Musik, Schließung Food Trucks entspanntes Ausklingen) Sonntag 12 bis 20 Uhr, Montag 12 bis 20 Uhr.

Auftakt zum Stadtradeln

Alle Interessierten sind eingeladen, Kilometer zu sammeln

Rodgau (RZ) Die Stadt Rodgau nimmt zum vierten Mal an der Mitmach-Kampagne des Klimabündnisses unter dem Motto „Rad statt Auto“ teil. Alle, die in Rodgau wohnen, arbeiten, einem Verein angehören, der Kommunalpolitik angehören oder eine Schule besuchen dürfen Kilometer sammeln. Wer dabei in die Pedale treten möchte, meldet sich über www.stadtradeln.de/anmelden in Rodgau an. Der Aktionszeitraum in Rodgau beginnt am Sonntag, 12. Juni, und endet am Samstag, 2. Juli. Alle Interessierten sind zur Auftaktveranstaltung mit zwei Fahrradtouren am 12. Juni um 10.15

Uhr auf dem Rathausvorplatz, Hintergasse 15, herzlich eingeladen.

In den drei Wochen soll es vor allem um den Spaß am Fahrradfahren gehen. Gleichzeitig soll die Aktion aber auch möglichst viele Menschen für einen Umstieg auf das Fahrrad zu gewinnen, um dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Neben dem wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende ist das Radeln auch eine gute Gelegenheit, die eigene körperliche und geistige Fitness zu erhalten und in Zeiten von Corona vielleicht sogar ein toller Ausgleich zum Sitzen daheim im Homeoffice.

Personen des öffentlichen Lebens können sich als STADTRADELN-Star bewerben. Dazu müssen sie 21 Tage am Stück ihr Auto stehen lassen und auf das Fahrrad umsteigen. Die gefahrenen Kilometer können über die STADTRADELN-App eingetragen werden, entweder händisch oder per GPS-Funktion. Auch das analoge Aufschreiben von Hand ist möglich.

Zum Abschluss des STADTRADELNS werden die aktivsten Einzelradlerinnen und Einzelradler, Teams und Schulen mit Preisen ausgezeichnet. Weitere Infos sowie der Link zur Anmeldung stehen auf rodgau.de/Stadtradeln. (Foto: Stadt)

Behinderungen in Jügesheim

Rodgau (RZ) Am Vormittag des 10. Juni kommt in der Kirchgas-

se in Jügesheim zu Verkehrsbehinderungen. Grund hierfür

ist die Begutachtung von Schäden an der Kirchsturm Spitze.

Wein und Genuss Festival 2022

Bunte Unterhaltung mit feinen Weinen und Leckerem im Herzen der Stadt

Rodgau (RZ) Von Freitag, 3., bis Montag, 6. Juni, macht das Konzept der rollenden Küchenkunst zum ersten Mal im Rahmen des Wein und Genuss Festivals Halt im hessischen Rodgau. Die Besucher dürfen sich im Rahmen der coronabedingt verschobenen Premiere auf zahlreiche Weinstände in Kombinationen mit Leckereien der Food Trucks auf der Genussmeile freuen. Live-Musik sorgt zudem für gute Stimmung auf dem Puisseauxplatz! Gemeinsam mit Rodgau Erleben wird an diesem langen Wochenende zum gemeinsamen Schlemmen und Genießen mit Freunden und der Familie eingeladen. Der Eintritt ist frei! Die Stadtleben GmbH und die dazugehörigen Verbundpartner, wie Events4you, die Rake-

tenklub GmbH und Rodgau Erleben, freuen sich sehr auf das lange Pfingstwochenende im schönen Rodgau und auf die Möglichkeit, wieder Präsenz zeigen zu können.

Ein besonderer Dank geht bereits jetzt an die Stadt, die uns mit offenen Armen empfängt, ganz besonders an Rodgau Erleben für die tolle Kooperation und die Stadtwerke Rodgau, die uns bei der Logistik unterstützen.

„Wir von Rodgau Erleben e.V. freuen uns, der Rodgauer community diese tolle Veranstaltung anbieten zu können. Lasst uns gemeinsam ein friedvolles Festival der Kulinarik erleben. Im Vorfeld möchten wir uns bei allen Partnern bedanken“, so Markus Frei.

„Wir freuen uns sehr darauf

wieder nach Rodgau, eine Stadt deren Besucher uns mit so offenen Armen empfangen haben, zurückzukehren. Der Umfang und das genau Programm wird in enger Abstimmung mit den Ämtern und allen Beteiligten festgelegt. Ziel wird es in jedem Fall sein an dem Termin ein erstes Fest ausrichten zu können“, so Kai Kauermann, Geschäftsführer Stadtleben GmbH.

Alles Wichtige auf einen Blick Wann? Freitag, 3., bis Montag, 6. Juni.

Wo? Puisseauxplatz in Rodgau. Freitag 16 bis 22 Uhr (Ende d. Musik, Schließung Food Trucks entspanntes Ausklingen) Samstag 12 bis 22 Uhr (Ende der Musik, Schließung Food Trucks entspanntes Ausklingen) Sonntag 12 bis 20 Uhr, Montag 12 bis 20 Uhr.



EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 24. Juni 2022, 19 Uhr beim Schützenverein Gamsbock
Der NABU Rodgau lädt alle Mitglieder zur Veranstaltung herzlich ein!

- Eröffnung und Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder
- Kenntnisnahme des Protokolls des vergangenen Jahres
- Bericht des Vorstandes
- Berichte aus den Arbeitsgruppen
- Bericht des Kassenwarts
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastungen des Kassenwarts, der Kassenprüfer und des Vorstandes
- Sonstiges

Der Vorstand:

Gerlinde Rapp, Richard Wenzel, Rudolf Siebert, Andreas Pulwey.



Amtliche Bekanntmachung 6. Änderungssatzung der „Entschädigungssatzung der Stadt Rodgau“

Aufgrund der §§ 5 und 27 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 und 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau am 30.05.2022 folgende 6. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung der Stadt Rodgau beschlossen:

Artikel I

§ 4 Fraktionssitzungen

§ 4 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

(1) Ehrenamtlich Tätige erhalten für die Teilnahme an Fraktionssitzungen Ersatz des Verdienstausfalles, der Fahrkosten und Aufwandsentschädigung nach §§ 1, 2 und 3 Abs. 1. Fraktionssitzungen im Sinne von Satz 1 sind auch Sitzungen von Teilen einer Fraktion (z.B. Fraktionsvorstand, Fraktionsarbeitsgruppen). Fraktionssitzungen im Sinne von Satz 1 können auch als Telefon- oder Videokonferenz gehalten werden.

Artikel II

Die 6. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung der Stadt Rodgau tritt mit Wirkung vom 01.04.2022 in Kraft.

Artikel III

Die sonstigen Paragraphen der Entschädigungssatzung der Stadt Rodgau bleiben unverändert bestehen.

Rodgau, den 31.05.2022
Der Magistrat der Stadt Rodgau

Jürgen Hoffmann

Bürgermeister

Schuljahrgang 1938 Nieder-Roden

Rodgau (RZ) Die Angehörigen des Jahrgangs treffen sich am Donnerstag, 9. Juni, um 15 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Clubheim des Rassegeflügelzuchtvereins am Birkenweg.

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Biebrer Str. 137, 63179 Obersthausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 06-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obersthausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Der Krieg in der Ukraine geht weiter - die Hilfe der LIONS auch!

Rodgau (RZ) Für uns hier das Schlimmste am Krieg ist möglicherweise, dass wir uns langsam daran gewöhnen. An die Bilder von zerbombten Häusern, an die Reportagen der Berichterstatter, an die Filme von verzweifelten Menschen. Alles, was uns in den ersten Tagen des Krieges in fassungsloses Entsetzen gestürzt hat, sickert langsam und allmählich in unseren ‚normalen‘ Alltag ein. Verbunden mit der Ohnmacht des Nicht-ändern-Könnens, geht damit eine Gewöhnung an das Kriegsgrauen einher, ein Verlust an Empathie, und das ‚Mit-Leiden‘ wird oberflächlicher.

Doch an den Orten des Krieges und in den Nachbarländern

Fahrräder für Rumänien

Rodgau (RZ) Nahezu 3.800 gebrauchte Fahrräder haben Bürger aus Rodgau und Umgebung in den vergangenen Jahren für bedürftige Menschen in Rumänien gespendet. Nach diesem großen Erfolg findet die Fahrrad-Sammelaktion des Rodgauer Sascha Wolf auch in diesem Jahr wieder statt.

Wolf ist Mitglied der Projektgruppe „Casa de Copii“ der Katholischen Pfarrei St. Sebastian Eppertshausen, welche Kinderheime und Bedürftige in Rumänien unterstützt. Es werden wieder gut erhaltene und fahrtüchtige Kinder-, Damen- und Herrenräder gesammelt, die im Rahmen regelmäßiger Hilfstransporte von der rumänischen Caritas abgeholt und verteilt werden. Wer entsprechende Fahrräder abgeben kann, melde sich bei Sascha Wolf unter 06106/826509. Die Räder werden nach vorheriger telefonischer Vereinbarung eingesammelt.

sind Not und Angst weiterhin hautnah und existenziell. Dort setzt die Hilfe von Lions an, oft in Kooperation mit erfahrenen Servicepartnern. So wurden und werden Lastwagen mit medizinischen Gütern an Krankenhäuser in die Ukraine geschickt, Hilfspakete mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln wurden gepackt und verteilt. Mit dem Lions-Nothilfepartner »Habitat« werden in den angrenzenden Nachbarländern geflohene Familien unterstützt und es wird Hilfe bei der Beschaffung von Wohnraum geleistet, Wasser in Kunststoffflaschen, das auch für Säuglingsnahrung geeignet ist, wurde in großen Gebinden versandt und vieles mehr.

Veranstaltung zum Patientenrecht

Familienzentrum und Verbraucherzentrale

Rodgau (RZ) Das Familienzentrum der Stadt Rodgau und die Verbraucherzentrale Hessen bieten die Informationsveranstaltung „Kennen Sie Ihre Patientenrechte?“ kostenlos für Familien an. Hintergrund ist eine Zusammenarbeit der Verbraucherzentrale Hessen und des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration im Rahmen von Verbraucherbildung in Familienzentren. In einer entspannten und ungewungenen Atmosphäre bietet die Gesundheitsexpertin, Frau Möring, am 22. Juni um 18 Uhr viel Wissen und nützliche Informationen zu dem Thema Patientenrechte. Dabei werden die Interessen von Familien besonders berücksichtigt. Die Gesundheitsexpertin der Verbraucherzentrale Hessen gibt jungen Vätern und Müttern

Der Lions Club Rodgau-Rödermark unterstützt diese Aktionen über seine internationalen Kanäle. Zusätzlich zu seinen bereits fest verplanten Wohltätigkeits-Aktivitäten hier in unserer Region haben die Lions-Freunde aus ihren privaten Taschen sofort 5.000 Euro gesammelt, die solcher Ukrainehilfe von Lions zugute kommen. Trotz der oben befürchteten Abstumpfung gegen die Kriegsbilder hier bei uns, ‚weitab vom Schuss‘, ist es aber gerade den Lions klar, dass weiterhin viele Menschen und auch Institutionen alles ihnen Mögliche tun, um den Geflohenen hier und auch den im Kriegsgebiet Verbliebenen zu helfen. Vor ihnen hat man den größten Respekt.

wichtige Informationen zu ihren Rechten als Patient. Welche Informationen stehen im Bedarfsfall zu, um gemeinsam mit den Ärzten gute Entscheidungen treffen zu können? Wie können Patientinnen und Patienten ihre Rechte gegenüber Ärzten oder Krankenkassen besser durchsetzen oder was ist zu tun, wenn „Individuelle Gesundheitsleistungen“ (IGeL) angeboten werden? Die Verbraucherzentrale informiert und berät kompetent und unabhängig im Familienzentrum Jügesheim, Alter Weg 63 F im ersten Stock. Um Anmeldung bis zum 14. Juni wird per E-Mail an familienzentrum@rodgau.de oder telefonisch unter 693-1167 gebeten. Das Familienzentrum ist mittwochs von 8 bis 13 Uhr und donnerstags von 12 bis 17 Uhr erreichbar.

„Sonntag-Verein“ Nieder-Roden

Nieder-Roden (RZ) Der Sonntag-Verein lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 25. Juni, um 16 Uhr auf dem Gelände

des Rassegeflügelzuchtverein Nieder-Roden ein. Es wird u.a. Vorstandswahlen geben. Im Anschluss sind alle Vereinsmitglieder und Freund zum Grill-

nachmittag eingeladen. Hierzu wird um vorherige Anmeldung gebeten bei Fam Paustat, Tel. 75263 oder Fam. Schrod, Tel. 773463.

Touren mit dem ADFC Rodgau

Feierabend, Kunst, Radlertreff, Odenwald-Tour

Rodgau (RZ) Das Tourenangebot zum Mitradeln beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Rodgau startet diese Woche am Dienstag, 7. Juni, um 18 Uhr mit der wöchentlichen angebotene Feierabendtour. Bis 22 Uhr werden rund 40 km geradelt und am Ende oder zwischendrin ist eine Einkehr. Kontakt: fatteam@adfc-rodgau.de.

Am Donnerstag, 9. Juni, lockt Winno Sahn um 18.30 Uhr „Mit dem Rad zur Kunst“ (ca. 10 km). In der Rodgau-Galerie in Dudenhofen wird es anschließend eine exklusive Führung durch den Kulturdezernenten geben. Dort ist eine Ausstellung mit Malerei von Malgo Scholz aus Offenbach zu sehen, die das Fahrrad auf einem Hauptmotiv hat. Im Anschluss daran trifft man sich locker um 20 Uhr beim Radlertreff in der Gaststätte des Bür-

gerhauses Dudenhofen Ab Freitag, 10. Juni, heißt wieder um 9 Uhr: eine Stunde Morgenrunde mit Winno Sahn (Tel. 3365, Email winno.sahn@rodgau.de). Geradelt werden ca. 15 km zum Einrollen in den Tag. Statt an der Nidda entlang geht es am Samstag, 11. Juni, zur Fischerhütte nach Darmstadt. Tourenleiter Norbert Schmidt (Tel. 771303; Email norbert.schmidt@adfc-rodgau.de) musste wegen den dortigen Baumaßnahmen umplanen. So geht es um 10 Uhr Richtung Westen zum R8 nach Darmstadt und anschließend über Roßdorf und Dieburg zurück. Nach 65 km, 350 Höhenmetern und gegen 17 Uhr wird man wieder zurück sein. Am Sonntag, 12. Juni, geht es schon früh um 8 Uhr mit Bernd Fischer (Tel. 06104-664943, Email: fischerbernd1@gmx.de) und dem Rennrad in

den Odenwald – eine Einkehr ist am Oberschnorrhof geplant. 126 Kilometer und 1.300 Höhenmeter gilt es bis zur Rückkehr gegen 17 Uhr zu bezwingen, passend zum Beginn des Stadtradelns in Rodgau an dem Tag. Nachdem am Vormittag der offizielle Auftakt zum Stadtradeln stattfand wird am Nachmittag um 14 Uhr noch eine 25-km-Tour durch die Umgebung angeboten – ideal nicht nur für Neulinge und Zugezogene. Weitere Infos bei Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, Email stefan.janke@adfc-rodgau.de). Alle angebotenen ADFC-Touren werden von ehrenamtlichen Tourenleitungen geführt. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft im ADFC gebunden. Abfahren wird generell am Rathaus in Jügesheim vom Hermann-Sahn-Platz. Weitere Informationen unter www.adfc-rodgau.de bereit.

Geburtstagskinder

Hainhausen

08.06. Hildegard Kern-Cerny, 90 Jahre
09.06. Heinz-Jürgen Reichardt, 85 Jahre

Jügesheim

04.06. Hannelore Schroth, 85 Jahre
07.06. Gisela Hüsemann, 85 Jahre
07.06. Brigitte Freudenreich, 90 Jahre
09.06. Valentin Mayer, 90 Jahre
09.06. Gertraud Monkowius, 80 Jahre

Nieder-Roden

06.06. Anita Möller, 85 Jahre
07.06. Gabriele Müller, 80 Jahre
09.06. Diamina Martin Benitez, 85 Jahre
09.06. Lothar Janotta, 80 Jahre

Weiskirchen

06.06. Gerlinde Perl, 85 Jahre
08.06. Ute Freudenthal, 80 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 04.06. Apotheke St. Peter**
Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel. 06106/5152
- 05.06. Apotheke Esser**
Traminer Str. 17, Urberach, Tel. 06074/84230
- 06.06. Stadt Apotheke**
Marktplatz 4, Seligenstadt, Tel. 06182/3308
- 07.06. Hirsch Apotheke**
Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel. 06074/23410
- 08.06. Paracelsus Apotheke**
Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215
- 09.06. Martins Apotheke**
Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280
- 10.06. Rathaus Apotheke**
Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de

Ambulante Hauskrankenpflege
Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigsstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 0 6 1 0 6 / 3 2 8 1
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt,
Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117
Montag und Dienstag 19–24 Uhr Mittwoch 14–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 6 0 7 0 1 1

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-1167, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0157/31907307 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)

Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau
Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

DRAGT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (060 71) 9 88 10 · Fax (060 71) 51 61

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf



**Wir suchen
Eigentumswohnungen,
Häuser und Grundstücke in**

- Dreieich
- Rodgau
- Heusenstamm
- Obertshausen
- Seligenstadt
- Offenbach

Kontaktieren Sie uns: 0174/2183341

info@mk-immobilieninvestment.de

Saitenmatinee der Freien Musikschule

Weiskirchen (ah) Im Bürgerhaus Weiskirchen präsentierten die Fachbereiche „Streich- und Zupfinstrumente“ der Freien Musikschule Rodgau ein buntes Programm bei ihrem gemeinsamen Konzert, der „Saitenmatinée“.

Man konnte spüren, dass es alle am Konzert beteiligten Schüler, Lehrer und die Zuhörer nach zwei Jahren Zwangspause sehr genossen haben, endlich wieder gemeinsam Livemusik zu machen, andere Menschen zu treffen und Kultur zu erleben. Alle Schüler waren von ihren Lehrern sehr gut vorbereitet und haben souverän ihre Stücke präsentiert.

Zum Auftakt boten die jüngsten Gitarristen Kinderlieder von Frederik Vahle und erste Solowerke von Maria Linne- mann und Klaus Schindler mit Unterstützung ihres Lehrers Volker Kratz dar.

Die Violinen (Dorothea Rieckmann, Isabel Kleiberger, Helena von Hoven, Julius Mevius, Monika und Larsa Schütte, Jan Wahle, Iva Dugandzic und Rebecca Wittbold) unter der Leitung von Joachim Grote, mit spielten in unterschiedlichen Besetzungen Werke von Barock bis Latin, unter anderem auch den

bekanntem Kanon von Johann Pachelbel und den Polstertanz von Bela Bartók.

Auch die fortgeschrittenen Gitarristen trugen mit klassischen Werken von Caspar Sanz und modernen Stücken wie „The river flows in you“, „Sons de carrilhoes“ und nicht zuletzt einer E-Gitarren Interpretation von „Sir Duke“ von Stevie Wonder zum gelungenen Konzert bei.

Im Anschluss präsentierte das Ukulelen-Ensemble, unter der Leitung von Marcella Hagenauer, gekonnt die Klassiker „Somewhere over the rainbow“, „El Burro“ und „Hijo de la Luna“, mit gesanglicher Unterstützung der erst 11-jährigen Lina Krsic.

Das Erwachsenen-Ensemble gibt es jetzt schon seit sechs Jahren und zeigte auch, dass die Freie Musikschule Rodgau nicht nur Angebote für Kinder und Jugendliche bereithält.

Zum Abschluss entließen die Künstler das begeisterte Publikum mit „The wind that shakes the barley“ und „Danny boy“, zwei gemeinsamen gespielte irischen Stücken, die erst kurz vor dem Konzert zusammen geprobt werden konnten, in einen beschwingten Sonntag.

(Foto: ah)

• **Kunststoff-Fenster u. -Haustüren**
• **Aluminium-Haustüren**
• **Rollläden-Sonnenschutz**
• **Markisen • Insektenschutz**

Montage, Reparatur-Service,
Beratung und Verkauf

FensterService
Vogel
Bauelemente Vertrieb

mobil: 0160 9649 1202

Niederrwieserweg 23 · Rodgau-Ddh. · Tel. 06106/21348 · Fax 22657
www.fensterservice-vogl.de

Soll's was für den **BRUNNEN** sein, so schau doch mal bei Winkler rein!

RAMMSPITZEN, ROHRE, VENTILE, ELEKTRO- U. HANDPUMPEN und mehr für jeden Zweck.

Ihr Fachmann
Winkler GmbH

SANITÄR · ÖFEN · HERDE · PUMPEN · GAS
Kopellenstr. 14 - 15 - 63500 Seligenstadt - Tel. 06182/22524

Malteser
...weil Nähe zählt.

HAUSNOTRUF vor Ort für Sie

2 Monate gratis (Schwarz- oder Gelbesen)

www.malteser-offenbach.de
Telefon: 06104 - 406790

63110 RODGAU-JÜGESHEIM
Wir schlachten selbst

METZGEREI HILLER
Spezialitäten-Party-Service

Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/3665

Angebote
SCHWEINEFILET
SPIESSBRATEN, gefüllt mit Zwiebeln und Dörrfleisch
KALBSLEBERWURST
BIERWURST

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
Rinder von Bauer Sommer, Schaaheim

SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter

stetter-lagerverkauf.de

Ihr Vorteil- unser Konzept! Wir helfen Ihnen richtig sparen!

Für Sie immer Discountpreise für Auf Wunsch Lieferung, Montage, Entsorgung

DAS BESTE BILLIGER ABHOLER VOLLSERVICE SCHARF KALKULIERT

Scheuen Sie keinen PREISVERGLEICH Vergleichen Sie Vergleichen Sie Vergleichen Sie nicht immer aber

PREISVERGLEICH INTERNETPREISE PREISE LEISTUNGEN VERFÜGBARKEIT INTERNETPREISE IMMER ÖFTER

RESTPOSTEN · LAGERWARE · AUSSTELLUNGSSTÜCKE · individuelle NEUBESTELLUNGEN

Kühlschränke	ab 149,-
Trockner	ab 199,-
Wasch-automaten	ab 249,-
Einbaugeschirrspüler	ab 299,-
Einbauserde	ab 299,-
Einbaukühlschränke	ab 199,-

Einbau-Geräte Miele SIEMENS BOSCH LIEBHERR und Importware
sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte stark reduziert!

Abbildungen haben symbolischen Charakter. Druckfehler + Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abgabe an Endverbraucher in handelsüblichen Mengen.

stetter
Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Filiale
63853 Mömlingen
Obenburger Str. 13
Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr
Hauptsitz
64380 Roßdorf-Gundernhausen
Hauptstr. 69
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 - Fax 7 43 02
E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr



www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung
Rhein Main Verlag

Museum geöffnet

Jügesheim (RZ) Das Heimatmuseum Vordergasse 59 in Jügesheim öffnet am Sonntag (5.) ab 14 Uhr zum Besuch des Museums und zu selbstgemachtem Kuchen und Kaffee und natürlich zum gemütlichen Beisammensein und Plausch.

Live im Maximal im Juni und Juli

Rodgau (RZ) Die Maximal Kulturinitiative bietet seit zwei Monaten wieder Konzerte auf ihrer Live Bühne in der Eisenbahnstraße 13 in Jügesheim. Da aber immer noch mit begrenzten Platzkapazitäten gerechnet werden muss, bitten wir unbedingt zu reservieren.

Am Samstag, 10. Juni kommt Jule Malischke. Sie gilt national und international als eine der aufregendsten Entdeckungen der aktuellen Gitarren- und Singer/Songwriterszene. Malischke bewegt sich mühelos mit ihrem brillanten Gitarrenspiel zwischen verschiedenen Stilistiken und komplexen Fingerstyle Arrangements. Neben den gelegentlich eingestreuten

Coversongs, die sie meisterhaft und interpretiert, präsentiert sie ihre eigenen Lieder. Mit ihrer außergewöhnlichen Stimme und mit ihrem Gitarrenspiel verzaubert sie ihre Zuhörer.

Am Freitag, 17. Juni, kommen die Genießer guter Tropfen zu ihrem Recht. Die traditionelle Reihe der Maximal Bio- und international als eine der aufregendsten Entdeckungen der aktuellen Gitarren- und Singer/Songwriterszene. Malischke bewegt sich mühelos mit ihrem brillanten Gitarrenspiel zwischen verschiedenen Stilistiken und komplexen Fingerstyle Arrangements. Neben den gelegentlich eingestreuten

Die „Peter Lemler's blues and

beyond“ Combo gibt sich am Samstag, 18. Juni die Ehre. Egal, ob es swingt, grooved oder melancholisch daher kommt, es ist immer die Liebe zu interessanten Melodien und Harmonien die treibende Kraft der Band um den Gitarristen, Sänger und Komponisten Peter Lehmler. Lehmler liebt die Mischung von Blues, Jazz und Crossover. Mit dem wunderbaren Keyboarder Christoph Schmidt-Orben, Oliver May an den Drums und Steven Dawson am Bass bewegt sich Lehmlers Musik im eigenen Stil: „eben blues & beyond“...

Die Rodgau Rätsel Runde reloaded wird am Freitag, 24. Juni, fortgesetzt. Teams mit bis zu

fünf Personen rätseln in fünf Kategorien und einer Muskraterunde um die meisten Punkte und den Tagessieg. Der Spaß und die Kommunikation im Team stehen dabei immer im Vordergrund.

Mit der Jazz Night 177: „THE PLEB's“ geht es am Freitag, 1. Juli, weiter. Die Frontfrau der Rodgau Monotones, Kerstin Pfau, ist die Stimme des Musikvolkes The PLEBS. Jazz Gitarrist Thomas Langer schlägt die Brücke zwischen den Völkern der Rockfans und der Jazz Anhänger. Die Rhythmusgruppe mit dem Monotones-Bassisten Joky Becker und dem Big Band-geschulten Drummer Matthias Schwappacher

bietet die solide Basis für die musikalische Völkerverständigung. Die Band durchforstet das Songbook der modernen „Volkslieder“ des Pop Planeten und kreiert eigene und eigenwillige Neufassungen großer Popklassiker – eben typisch The PLEBS.

NEU: MAXIMAL AT „ORWISCHER WOIGASS“. Am 9. und 10. Juli haben die Maximaler in Urberach in der Bachgasse einen eigenen Stand beim Weinfest. Wäre schön, wenn wir uns da sehen!

Die dritte Runde der Maximal Jazz Session geht am Mittwoch, 27. Juli, an den Start. Wer auf der Maximal Bühne mit jammen möchte, melde

sich bitte vorab per eMail bei: jazzsession@maximal-rodgau.de. Gespielt werden bekannte Jazzklassiker, die von den Session-Musikern in unterschiedlicher Besetzung interpretiert werden. Am 29. Juli wird die Saison 21/22 beendet mit der 5. Auflage der Rodgau Rätsel Runde reloaded. Teams mit bis zu fünf Personen rätseln in fünf Kategorien und einer Muskraterunde um die meisten Punkte und den Tagessieg. Der Spaß und die Kommunikation im Team stehen dabei immer im Vordergrund.

Alle Konzerte beginnen um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) Tickets: Abendkasse: 20 Euro / Mitglieder: 15 Euro.



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinde Nieder-Roden

Gottesdienste

Samstag, 4. Juni

17.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Firmung

Sonntag, 5. Juni

Pfingstsonntag

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

Montag, 6. Juni

Pfingstmontag

10.30 Uhr: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 7. Juni

8.20 Uhr: Rosenkranz

9.00 Uhr: Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Juni

9.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz

Samstag, 11. Juni

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias – Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit des Ehepaares Helene und Richard Wiercimok

Sonntag, 12. Juni

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

12.00 Uhr: Tauffeier

17.00 Uhr: Konzert 4meret

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Pfingstsonntag, 5. Juni, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Prädikantin Bärbel Dörr gehalten.

Gottesdienst am Pfingstmontag, 6. Juni, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Prädikantin Sylvia Heiber-Loichen gehalten.

Im Gebäude bitten wir um das Tragen einer Maske. Beim Singen ist die Maske obligatorisch zu tragen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kath. Pfarrgemeinde Jügesheim

Gottesdienste

Freitag, 3. Juni

Miteinander Handeln – Gemeinsam Handeln, Kollekte. Vietnam 19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Gottesdienste

Donnerstag, 2. Juni

14.00 Uhr: Seniorenclub
19.00 Uhr: Treffpunkt Bibelsalon mit Dr. Manuela Baumgart und Roland Schmachtl

Freitag, 3. Juni

19.00 Uhr: Basement – Treff im Jugendkeller

Sonntag, 5. Juni

Pfingstsonntag

10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Pfarrerin Sabine Beyer, Kollekte für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)

Montag, 6. Juni

Pfingstmontag

10.00 Uhr: Taufferinnerungs-Gottesdienst mit Marlies Merkel, Heike Asmus, Pfarrerin Sabine Beyer und Eltern Kollekte für die evangelische Weltmission (Missionswerke EMS und VEM)

Dienstag, 7. Juni

18.00 Uhr: Weihnachtswachtel

Mittwoch, 8. Juni

15.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren Gruppe 2

Viel Neues auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de.

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Samstag, 4. Juni

18.00 Uhr: Rüstgottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Christina Koch

Sonntag, 5. Juni

10.00 Uhr: Examenstodestdienst Vikar Klose

Montag, 6. Juni

10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst Pfarrerin Christina Koch

Dienstag, 7. Juni

18.15 Uhr – 20 Uhr: Probe Cantus Novus, Gemeindehaus

Sonntag, 12.06.2022

10.00 Uhr: Gottesdienst Prädikantin Bärbel Dörr

Mittwoch, 8. bis 11. Juni

Kleidersammlung Bethel Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr, Samstag 10 – 12 Uhr

Bücherei

Die Bücherei ist, dienstags von 16 bis 19 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr, geöffnet. Bitte tragen Sie für die Ausleihe einen Mund- und Nasenschutz. Der Zutritt ist auf eine bestimmte Personenzahl begrenzt

Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch

Offene Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Telefon: 06106/7799425

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0

Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Freitags bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Pfarrgruppe Hainhausen Weiskirchen

Donnerstag, 2. Juni

15.00-18.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Pfingstnovene

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk „Preiset den Herrn“ - Anbetung und Lobpreis

Freitag, 3. Juni

9.00-18.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Pfingstnovene

anschl. Wk Stille hl. Messe

18.15 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

Samstag, 4. Juni

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Abschluss der Pfingstnovene

anschl. Segnung der Devotionalien in der Taufapside

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

Sonntag, 5. Juni Pfingsten - Hochfest

6.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet und stille Anbetung in Erwartung des Hl. Geistes

9.30 Uhr: Wk Hochamt für beide Gemeinden a n - schl. Eucharistische Anbe-

tung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Kollekte: Renovabis

Montag, 6. Juni

Pfingstmontag

9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden

anschl. an die Hl. Messe findet der Kirchkafee statt

15.00-18.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

15.30 Uhr: Wk Erstkommunionunterricht im Jugendheim

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Dienstag, 7. Juni

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten Menschen und Kranken unserer Pfarrgemeinde

sowie für die Bewohner im Haus Julia

18.00-20.00 Uhr: Hh Gebet für die Priester

19.30 Uhr: Wk Gebetskreis im Jugendheim

Mittwoch, 8. Juni

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00-19.00 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl.-18.30 Uhr: Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Natürlich stehen zur Entspannung auch Spiele auf dem Programm.

Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich bis 5. Juni an bei marlies.merkel@ekhn.de. Folgende Informationen werden benötigt: Vor- und Nachname des Kindes, Geburtsdatum und Klassenstufe, Adresse und Notfallkontakt der Eltern. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro und wird vor Ort eingekassiert.

Donnerstag, 9. Juni

15.00-18.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet a n - schl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

Sonntag, 5. Juni

Pfingstsonntag

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Montag, 6. Juni

Pfingstmontag

10.00 Uhr: Gottesdienst auf dem Vorplatz des Bonhoeffer-Hauses

Dienstag, 7. Juni

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Bonhoeffer-Haus

Coronaregeln

In unserer Kirche gibt es zwar eine Begrenzung der Personen, aber wir haben immer einen Platz für Sie. In der Kirche gilt die 3G-Regel. Eine Anmeldung ist hilfreich. Im Gottesdienst ist das Tragen von medizinischen Masken bzw. FFP2-Masken verpflichtend.

Auf dem Vorplatz entfällt die Maskenpflicht. Wird der Gottesdienst wegen des Wetters in das Gemeindehaus verlegt, bitten wir um Beachtung der Hygieneregeln.

Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, Weiskirchen, Frau Lemper, Tel. 8602 – 11

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17.30 Uhr.

Homepage: <https://ev-trinitatis-rodgau-rembruecken.ekhn.de>



Gemeinsam in Freundschaft Gutes tun

Seufert spendet für die Geflüchteten der Ukraine

Rodgau (RZ) Seufert, die Kunststoffexperten im Verpackungsbereich, bietet finanzielle Unterstützung für Geflüchtete aus der Ukraine. Die vor Ort Hilfe in Rodgau wird durch den Rotary Club Rodgau organisiert und bietet humanitäre Hilfe. Russland hat die Ukraine angegriffen – in Europa herrscht Krieg. Immer größere Zerstörungsgewalt erleidet die Zivilbevölkerung der Ukraine durch militärische Schläge der russischen Truppen, die ins Land einmarschieren. Millionen

Menschen, zumeist Frauen und Kinder, sind gezwungen ihr Heimatland zu verlassen und flüchten in Nachbarländer. Die Flüchtenden können oft nur das Nötigste mitnehmen und viele Menschen stehen vor dem Nichts. Hier trägt jeder eine soziale Verantwortung und man kann nicht tatenlos zusehen.

Die Seufert Gesellschaft für transparente Verpackungen mbH übernimmt ebenfalls Verantwortung und spendet einen größeren Geldbetrag für

notleidende Flüchtlinge aus der Ukraine. Das Geld wurde in Rodgau, dem Stammsitz des Unternehmens, gespendet und symbolisch an den Bürgermeister Jürgen Hoffmann überreicht.

Dieses Geld dient zur Unterstützung bei der Suche nach Wohnraum, sowie bei notwendigen Anschaffungen von Gegenständen für diese Flüchtlinge in Rodgauer Familien nach dem Motto: Gemeinsam in Freundschaft Gutes tun“.

(Foto: Seufert)

Basteln für Grundschul Kinder

Jügesheim (RZ) Sommerbasteln heißt die Devise am Samstag, 11. Juni, von 10 bis 13 Uhr für Grundschul Kinder in der Jügesheimer Emmausgemeinde. Natürlich stehen zur Entspannung auch Spiele auf dem Programm.

Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich bis 5. Juni an bei marlies.merkel@ekhn.de. Folgende Informationen werden benötigt: Vor- und Nachname des Kindes, Geburtsdatum und Klassenstufe, Adresse und Notfallkontakt der Eltern. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro und wird vor Ort eingekassiert.

Seniorenachmittag der Pfarrgemeinde Hainhausen

Hainhausen (RZ) Der nächste Seniorenachmittag der Pfarrgemeinde Hainhausen findet am 9. Juni im Pfarrsaal von Hainhausen statt; um 14.30 Uhr beginnt wie immer die Kaffeerunde, danach sorgen sommerliche Melodien mit Günther Feltes für einen unterhaltsamen Nachmittag. Herzliche Einladung an alle Senioren!

Konfirmand*innen der Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sarah	Dartsch
Luca Elias	Diodati
Valentin	Eichler
Bruce-Luca	Knapp
Emily	Koch
Luca Felix	Kugler
Sinja-Malou	Paul
Mika	Schott
Finn	Stasch
Lars	Voigt
Juline	Woodcock

„Die Fenster im Chor von St. Nikolaus“

Jügesheim (RZ) „Die Fenster im Chor von St. Nikolaus“ waren Thema einer Präsentation von Pfarrer Hermann Differenz bei den Jügesheimer Kolpingern. Es handelt sich hier um drei Fensterreihen, mit je fünf Bildern, im oberen Teil der Ostseite der Jügesheimer Pfarrkirche. Der Bilderbogen spannt sich mit alttestamentarischen Themen von der „Erweckung des Jünglings von Nain“ bis zu den „Israeliten in der Wüste“,

wo Moses mit dem Stab gegen den Felsen schlägt. Humorvoll und mit kleinen Anekdoten gespickt, erklärte Pfarrer Differenz, dessen Elternhaus schräg gegenüber der Kirche stand, die biblischen Darstellungen. Zum Ende des Vortrages war das Gewitter um Jügesheim abgezogen und es blieb noch genügend Zeit, sich mit dem Pfarrer und Giesemer Bub auszutauschen.

(Foto: Kolping)



Drei Dinge, die Sie über Milch wissen sollten

Egal ob pur, als Zutat zum Kochen oder Backen oder im Heißgetränk: Kaum ein Lebensmittel wird in den deutschen Küchen so häufig und vielfältig eingesetzt wie die beliebte Milch. Laut einer Studie des GfK Consumer Panel konsumieren 94 Prozent der Deutschen regelmäßig Milch und Milchprodukte. Es wird Zeit, diesem wertvollen Lebensmittel auf den Grund zu gehen. Die Molkerei Weihenstephan präsentiert pünktlich zum Tag der Milch am 01. Juni drei überraschende Fakten rund um die Milch, die Sie bestimmt noch nicht kannten.

Wussten Sie, dass Milch einen eigenen Feiertag hat? Schon seit über 20 Jahren wird der Tag der Milch als internationaler Aktionstag in allen Ländern einheitlich am 01. Juni gefeiert. Er soll das Bewusstsein für den wertvollen weißen Rohstoff Milch als grundlegendes Nahrungsmittel auf der ganzen Welt stärken. Also, feiern Sie mit!

Aber warum ist Milch eigentlich weiß? Die Farbe der Milch und ihr unverwechselbarer Geschmack haben den gleichen Ursprung. Denn der Anteil an Milchlaktose bestimmt maßgeblich über den Geschmack der Milch. Ganz gleich, ob 0,1 %, 1,5 % oder 3,5 % Fett, ob Frischmilch oder H-Milch: Ihre weiße Farbe verdankt die Milch dem enthaltenen Milchlaktose. Dabei macht es keinen Unterschied, zu wie viel Prozent dieses vorhanden ist und ob die Milch ultrahoch erhitzt wurde oder nicht. Die bekannte weiße Farbe entsteht, wenn sich



Licht in den natürlich enthaltenen Milcheiweiß-Teilchen bricht.

Neben ihrem leckeren Geschmack hat die Milch aber noch mehr zu bieten. Sie denken, Milch sei ein Getränk? Falsch gedacht. Kuhmilch enthält natürlicherweise viele wertvolle Nährstoffe wie Proteine, Vitamine und Mineralstoffe. Damit weist sie eine hohe Nährstoffdichte auf und gilt als Nahrungsmittel. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt deshalb, das wertvolle Lebensmittel täglich in Form von Milch oder Milchprodukten zu sich zu nehmen. Die empfohlene Menge für einen Erwachsenen liegt bei 200 – 250 ml pro Tag. Das entspricht etwa einem großen Glas Milch.

Ist Ihr Milchwissens-Durst noch nicht gestillt? Dann finden Sie passend zum Tag der Milch weitere spannende Fakten, clevere Tipps und köstliche Rezeptschritte auf der Weihenstephan Website: www.molkerei-weihenstephan.de

ANZEIGE

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

Telefon 0 61 06-2 69 97-0
redaktion@heimat-zeitungen.de
anzeigen@heimat-zeitungen.de

Telefonnummer für Grundsteuer-Hotline

Rodgau (RZ) Die Stadt Rodgau hat am 25. Mai an alle Grundsteuerpflichtigen die Grundsteuerbescheide verschickt. Leider hat sich auf den Bescheiden bei der Angabe der Telefonnummer ein Zahlendreher eingeschlichen. Die korrekte Hotline-Nummer lautet 06106 / 693 -1600.

KLAIBER MARKISEN SCHÖNE SCHATTENSEITEN
CAMABOX
reddot award
FENSTERBAU **HARTMANN** GmbH www.fb-h.de
Fenster ■ Haustüren ■ Sonnen-/Sichtschutz und vieles mehr...
Sprenndlinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach/ M. • T 069 846000

AUTOHAUS SCINARDO
Ihr Partner rund ums Auto
Eigene Lackiererei und Karosserieeinstandsetzung im Haus.
→ Neu- und Gebrauchtwagen → EU-Neuwagen
→ Jahreswagen → Finanzierung und Leasing
→ An- und Verkauf → Reparaturen + Service
Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!
Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE
Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de
BOSCH Service **Ford** Vertragswerkstatt



„Gutsjer“ luden in den Wald

Hainhausen (RZ) Zwar war das Waldfest der Fastnachtsabteilung „Gutsjer“ der SG Hainhausen in diesem Jahr nicht das erste Fest auf der Waldfreizeitanlage, aber trotzdem konnte man zu Beginn den Eindruck gewinnen, dass die Hainhäuser noch nicht richtig dran glauben, dass eine „normale“ Waldfestsaison vor der Tür steht, denn erst kamen die Gäste recht zögerlich und auch der Veranstalter rätselte etwas herum, wieso es erst „tröpfelte“.

Aber schon bald hellten sich die Gesichter auf, denn die Waldfestbesucher kamen gruppenweise und nach und nach

füllten sich die Bankreihen. Die Speisekarte war wie gewohnt abwechslungsreich, darunter auch Handkäs' in drei verschiedenen Variationen. Wer etwas Süßes mochte, der wurde bei der reichhaltigen Kuchentheke fündig, die ganz vom Abteilungsnachwuchs organisiert wurde.

Schon ein paar Tage später, am Vatertag, lud der Gesamtverein ein und da zeigte sich ein ganz anderes Bild. Schon vor dem offiziellen Beginn kamen die ersten Getränkebestellungen rein und gegen Mittag mussten Getränke beim Lieferanten nachbestellt werden.

(Foto: ah)

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

EGRO
mediengruppe

Verlage
Zustellorganisationen
Agenturen



Die EGRO-Mediengruppe hat mit ihren 16 Unternehmen ein gemeinsames Ziel: Menschen zu erreichen. Sechs Zeitungsverlage, sechs Zustellorganisationen und vier Spezial-Agenturen, mit über 250 Mitarbeitern in den Bereichen Beratung, Verwaltung und Redaktion sowie knapp 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Logistik, arbeiten daran, Wachstum für ihre Kunden zu generieren. Seien Sie dabei!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Sekretär/in (m/w/d)

Unser Standort ist in Obertshausen.

Aufgaben

- Selbstständige Organisation und Bearbeitung der Aufgaben im Sekretariat, einschließlich Bearbeitung der internen und externen Korrespondenz
- Terminplanung und -überwachung sowie Reiseplanung und -abrechnung
- Erstellung und Aufbereitung von Reportings
- Erteilen von Auskünften
- Ausführen von Assistenz- und Verwaltungsaufgaben (z.B. Zusammenstellung von Statistiken, Koordination mit Fremdfirmen, Organisation des Fuhrparks, Büromaterial)
- Vorbereitung von Besprechungen
- Überwachung des Kostenstellen-Budgets
- Bearbeitung von Sonderaufgaben

Anforderungen

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung (i.d.R. als Kauffrau/-mann für Bürokommunikation)
- Sehr gute PC-Kenntnisse (MS-Office)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich
- Sicheres Auftreten sowie sehr hohe Kunden- und Dienstleistungsorientierung
- Hohe Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Strukturierte Arbeitsweise

Wir bieten:

- Einen modernen und entsprechend der Anforderungen flexibel gestalteten Arbeitsplatz und ein hilfsbereites und kompetentes Team
- einen sicheren, unbefristeten Arbeitsvertrag
- Flache Hierarchien
- Solide Einarbeitung
- Eigenverantwortliches Arbeiten

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per eMail an: anita.schaar@egro-direktwerbung.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Egro-Direktwerbung GmbH · Bieberer Straße 137 · 63179 Obertshausen · Telefon 06104-497036

www.egro-mediengruppe.de



Ausflug nach Seligenstadt

Hainhausen (RZ) Kürzlich nahm die Gesangsgruppe Da Chor der Eintracht Hainhausen an einer Stadtführung in Seligenstadt teil.

Die kurzweilig und sehr informativ gestaltete Führung des Herrn Kreis ließ den 90-minütigen Stadtrundgang wie im Flug vergehen. Dergestalt inspi-

riert ging es im Anschluss an den Harresee nach Froshausen, um nicht nur die kulinarischen Angebote zu genießen, sondern die so lange vermisste Gemeinschaft zu pflegen. Ein rundum gelungener Tag fand bei beheiztem Aufenthalt im Freien für alle einen bleibenden Abschluss.

(Foto: Verein)

SPORT

Mehrheit für Fortführung der Gespräche zur Verschmelzung mit dem JSK Rodgau

Mitgliederversammlung der Sportvereinigung Weiskirchen

Weiskirchen (RZ) Bei der Mitgliederversammlung in der großen Sporthalle konnte der Vorsitzende, Albert Frühwacht, 88 Mitglieder begrüßen.

Nach Begrüßung, Totengedenken und Verlesung der Vorstandsberichte stand die Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden für Verwaltung und Organisation auf dem Programm. Leider konnte der Posten nicht besetzt werden. Nach dem Bericht der Kassenprüfer, die keinerlei Beanstandung sahen, wurde der Vorstand mit 78 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme bei Enthaltungen des fünfköpfigen Vorstands und eines Mitglieds entlastet. Für die

nächsten zwei Jahre wurden als Kassenprüfer Gunter Büchner, Heike Korth, Linda Müller und Rudi Ott gewählt.

Zum Tagesordnungspunkt 8 über die Verschmelzung der Sportvereinigung Weiskirchen mit dem JSK Rodgau hatte der stellvertretende Vorsitzende für Sport, Thomas Rieder, eine hervorragende Präsentation vorbereitet. Er stellte eindrucksvoll die Ergebnisse der acht Teams vor, die mit 31 Mitgliedern beider Vereine besetzt waren. In mehreren Treffen wurden die Punkte die bei einer Verschmelzung zu beachten sind und die Vorteile für die Mitglieder erarbeitet.

In der anschließenden emotionalen Aussprache ist über Vor- und Nachteile einer Verschmelzung diskutiert worden und alle Fragen vom Vorstand beantwortet. Auch wurde noch einmal klargestellt, dass die Sportvereinigung nach umfangreichen Überlegungen auf den langjährigen Sportpartner JSK Rodgau bezüglich einer möglichen Verschmelzung zugegangen ist. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass der JSK schon seit über 20 Jahren ein beständiger und zuverlässiger Vereinspartner der Sportvereinigung Weiskirchen ist, was eine solide Basis für die Verschmelzung darstellt.

Bei der anschließenden gehei-

men Abstimmung, ob der SVW sich bis zum Herbst 2022 um die Details und die Erstellung eines Verschmelzungsvertrags kümmern soll, stimmten die zu diesem Zeitpunkt anwesenden 71 stimmberechtigten Mitglieder mit überragenden 62 Ja-Stimmen, lediglich fünf Nein-Stimmen und vier Enthaltungen. Das entspricht einer Zustimmungs-Quote, bereinigt um die Enthaltungen, von 93 Prozent!

Albert Frühwacht bedankt sich für den hohen Vertrauensbeweis und den Willen der Mitglieder, dass nun weitere Gespräche zu einer Verschmelzung von SVW und JSK erfolgen sollen.

Outdoor Flohmarkt bei SV Weiskirchen

Weiskirchen (RZ) Die Tanzabteilung der Sportvereinigung Weiskirchen 1893 e.V. veranstaltet am Sonntag, 12. Juni, von 11 bis 15 Uhr einen Outdoor Flohmarkt auf ihrem Außengelände (Sportplatz/Wiese).

Verkauft werden darf alles, was der Speicher, Keller, Schuppen etc. hergibt. Für Getränke und Essen ist gesorgt.

Anmeldung und Info bitte unter: Christianezilch@t-online.de.



50 km-Ultramarathon des RLT Rodgau am 18. Juni

Anmeldungen noch bis 15. Juni möglich

Rodgau (RZ) Als der 50 km-Ultramarathon 2000 als Millenniums-Lauf das erste Mal vom Rodgau Lauftreff e.V. aufgelegt wurde, erreichten von 86 Starterinnen und Startern gerade mal 68 das Ziel. Seither hat sich der Lauf zum Teilnehmerstärksten 50 Kilometer-Lauf in Deutschland entwickelt und Rodgau über die Landesgrenzen hinaus in der Ultraszene bekannt gemacht.

In Zeiten der Corona-Pandemie müssen die Veranstalter neue Wege gehen und so findet der beliebte Lauf erstmals im Sommer komplett an der Gänsbrüh Dudenhofen statt. Das heißt: von Startnummernausgabe bis zum gemütlichen Beisammensein nach dem Lauf – alles im Freien. Nur zum Duschen geht es zum Sportplatz.

Während im Januar, bei Absage des Ultras, noch über 700 Voranmeldungen bestanden, steht man heute, vier Wochen vor dem Termin, bei gerade 475 Anmeldungen aus 15 Nationen, davon 145 Frauen. Der überwiegende Teil der Teilnehmer kommt aus Deutschland, besonders aus der näheren Umgebung, dem Rhein-Main-Gebiet und aus dem Umkreis von Aschaffenburg.

Wer noch zaudert: Voranmeldungen sind bis Mittwoch, 15. Juni, unter www.rlt-rodgau.de -> Ultramarathon möglich. Auch für Ultra-Neulinge ist dieser bestzeit-taugliche Lauf bestens geeignet. Für die Voranmelder wird ein nützliches Laufzubehör reserviert.

Der aktuelle Streckenrekord bei den Männern wird von Be-

nedikt Hoffmann mit 2:56:18 aus 2018 und bei den Frauen von Tinka Uphoff mit 3:32:41 aus 2016 gehalten.

Aktuell gelten Frank Merrbach (LG Nord Berlin Ultrateam) Sieger aus 2017, 2. Platz 2018+19 (Sieger GutsMuths-Rennsteiglauf und Sachsentrail 2021), Enrico Wiessner (FH Runners Berlin) persönliche BZ von 3:11:07 (2. Platz 2017 in Rodgau), Stefan Fritz (LG Region Karlsruhe) persönliche BZ von 3:13:51 (3. Platz 2019 in Rodgau) als Favorit im Kampf um die vorderen Plätze. Zum Favoritenkreis zählen auch: Thomas Klingenberg (Team Leistungsdiagnostik und der Schweizer Bernhard Eggenchwiler (Zeiningen) – beide bei ihren mehrmaligen Teilnahmen in Rodgau immer un-

ter den besten acht Zieleinläufern.

Bei den Frauen ist im Moment nur die 3. aus 2019 Malin Austraß – damals noch Pfäffe (LG Nord Berlin Ultrateam) mit einer persönlichen BZ von 3:37:18 angemeldet. Es wäre jedoch nicht das erste Mal, dass am 18. Juni, ein(e) völlig neue(r) Überraschungssieger(in) das Siegerpodest besteigt. Auch 2022 werden circa 100 freiwilligen Helfer im Vorfeld und am Veranstaltungstag auf den Beinen sein, um den Aktiven den Lauf so angenehm wie möglich zu gestalten.

Der RLT Rodgau bedankt sich bei seinen treuen Sponsoren Fraport AG FFM, Sparkasse Langen-Seligenstadt, Maingau Energie, AEROBEE und Sebamed für die Unterstützung.

Fahrradtrial beim TSV

Starker Wettkampfauftakt der Rodgauer

Dudenhofen (RZ) Am 21. und 22. Mai starteten für den TSV Dudenhofen gleich zwei Fahrer bei der Norddeutschen Meisterschaft im Fahrradtrial.

An der holländischen Grenze in Stadtlohn belegte Marius Kluska an beiden Tagen souverän den 1. Platz in der Leistungsklasse „Fortgeschrittene“ und Armin Röhnke in seiner Klasse „Experten“ den 5. und 6. Platz.

Am Wochenende zuvor trafen sich bereits 29 Trial-Sportler zum ersten Wettkampf der Saison – darunter vier Fahrer vom TSV Dudenhofen. Beim ersten von vier Hessencup Läufen am 15. Mai 2022 in Langgöns belohnten sie sich mit tollen Platzierungen für das lange Training. So konnte Matteo Mahr den 5. Platz, Nic Kämmerer den 3. Platz und Marius Kluska den 1. Platz für sich erkämpfen. Ihr Trainer Armin Röhnke gewann in seiner Leistungsklasse den 2.

Platz.

Die Rodgauer Fahrradtrial-Fahrer würden sich auch über viele Zuschauer beim 2. Lauf des Hessencup am 12. Juni 2022 auf dem Schulhof der Bärenbachschule in Stadtallendorf freuen. Der besondere Clou ist dort die Non-Stop-Regelung, d.h. wer anhalten muss, erhält Strafpunkte. Veranstalter des Fahrradtrial Hessencup 2022 sind der ADAC Hessen-Thüringen und der Hessische Radfahrerverband.

Wer Fahrradtrial selbst einmal ausprobieren möchte, kann einfach Montag oder Donnerstag von 16:30 bis 18 Uhr auf das Trainingsgelände hinter dem Parkplatz an der TSV-Halle in der Forsthausstraße kommen. Bilder v.l.n.r.: TSV Fahrer Norddeutscher Fahrradtrial Cup - TSV Fahrer Armin Röhnke - TSV Fahrer Marius Kluska - TSV Fahrer Fahrradtrial Hessen Cup 1. Lauf

Baggerseepiraten mit positivem Saisonfazit

Mit Erreichen von Platz 6 absolut zufrieden

Rodgau (RZ) Gut zwei Wochen nach dem offiziellen Ende der Saison 2021-22 hat die Sportliche Leitung um Cheftrainer Jan Redmann trotz aller Widrigkeiten ein positives Fazit gezogen. Mit dem Sprung auf Platz sechs am allerletzten Spieltag wurde das ausgegebene Saisonziel – die Vermeidung der Abstiegsrunde – punktgenau erreicht. Auch wenn im Umfeld der Rodgauer einige mit einer besseren Platzierung geliebäugelt hatten, zeigte sich Redmann mit dem Abschneiden zufrieden: „Wenn man bedenkt, welche personellen Engpässe wir über weite Teile der Saison hatten, ist Platz sechs wirklich absolut in Ordnung“.

Nach dem kurzfristigen Weggang von Top-Torschütze Sam Hoddersen laborierten viele Schlüsselspieler an langwierigen Verletzungen, so wie etwa Philipp Keller, der nur beim wichtigen Auswärtssieg in Erlangen länger als 30 Minuten

eingesetzt werden konnte. Mit Henning Schopper war ein weiterer Erfolgsgarant arg gehandicapt, seine hartnäckige Knöchelverletzung ließ eine dauerhafte Trainingsbeteiligung unmöglich werden. „Es waren wirklich unglaublich viele kleine und große Nackenschläge, die die Mannschaft verkraften musste“, gibt Redmann zu bedenken, auch das Thema Corona war ständig präsent. „Wir sind nie in einen für die Dritte Liga notwendigen Trainingsrhythmus gekommen, da wurde viel improvisiert. Das kann man mal verkraften, aber im Laufe einer kompletten Runde gibt es dann eben einen gewissen Qualitätsverlust“, bestätigt auch der Sportliche Leiter Marco Rhein die schwierige Situation. Doch trotz allem gelang es den Baggerseepiraten, in der entscheidenden Partie gegen Hanau, noch einmal ans absolute Limit zu gehen. Der

verdiente Sieg, der nur dank einer großen gemeinschaftlichen Kraftanstrengung gelang, war der Schlüsselmoment zum Klassenerhalt. Nun wird ein relativ großer personeller Umbau vollzogen, nicht weniger als sechs Spieler verlassen die Rodgauer. Im Gegenzug werden sich einige neue Gesichter in der RODAUSTROM Sportarena präsentieren, darunter Spielertypen die in der Form noch nicht im Kader vorhanden sind. Grund genug zur Vorfreude auf die kommende Runde, doch zunächst heißt die Devise: Einfach mal abschalten! „Wir wussten alle schon vor Rundenbeginn, dass es eine verdammt komplizierte Saison werden würde, das ist am Ende auch genauso eingetreten“, so Pressesprecher Marzo, der weiter ausführt: „Jetzt sollen sich die Jungs mal gut erholen, dann setzen wir Kurs Richtung Saison 2022-23. Die wird wieder knüppelhart, auch wenn

wir den genauen Modus noch nicht kennen.“ Für Trainer Redmann kommt die Pause wie gerufen: „Ganz ehrlich, der Akku

ist schon relativ leer, da heißt es jetzt erst mal regenerieren.“ Und so wird die spielfreie Zeit erst mal genutzt, um das Bag-

gerseepiraten-schiff wieder auf Vordermann zu bringen und die neu gesetzten Ziele dann auch zu erreichen.



OFC Fanclub „Ostkreis-Power“ fuhr zum Hessenpokalfinale

Rodgau (RZ) Unter dem Motto „Alle in Rot“ konnte bei herrlichem Sommerwetter das Spiel knapp gewonnen werden, welches zum Einzug in den DFB Pokal berechtigt.

Bei der stimmungsvollen Rückfahrt war man sich einig, dass der Traditionsverein auch in der kommenden Saison unterstützt wird um den den heißersehnten Aufstieg endlich zu verwirklichen.

Der Fanclub feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum mit einigen Veranstaltungen, auf die rechtzeitig hingewiesen wird. (Foto: privat)

- Anzeige -

HILLING -CUP

Jugend-Pfingstturnier des FV 1920 Eppertshausen
3. – 6. Juni 2022

Sportzentrum Eppertshausen, Nieder-Röder Straße 99

Autos und Fußball – eine Kombination der Superlative

Sehen – Jubeln – Kaufen



TANK-GUTSCHEIN IN HÖHE VON 300 € SICHERN*

Beim Kauf eines Fahrzeugs während des Pfingstturniers (gilt für alle Fahrzeuge, die auf dem Hof des Kfz-Servicepoint Hilling in Eppertshausen stehen) erhalten Sie einen Tank-Gutschein.

*Einzulösen an der Esso-Tankstelle in Münster



**KFZ-Servicepoint
Hilling GmbH**

Einsteinstraße 28 · 64859 Eppertshausen
0171 - 53 97 96 3 · verkauf@kfz-servicepoint.de

www.kfz-servicepoint.de

Flamme[®]

KÜCHEN + MÖBEL

EIN FAMILIEN-
UNTERNEHMEN
MIT 

Herzlich willkommen zum

PERSONALKAUF

2022



20%

AUF ALLE
NEUEN MÖBEL

AB SOFORT:

PERSONAL-RABATTE AUF DAS GESAMTE SORTIMENT!

BIS ZU

30%

AUF ALLE FREI
GEPLANTEN KÜCHEN



EXTRA-PERSONAL-RABATT

20%

Gültig bis 11.06.2022. ¹⁾ Ausgenommen im Haus gekennzeichnete Abverkaufsartikel und Werbeware. ²⁾ Ab 5.000,- € Einkaufswert. Gilt auf den Listenpreis aller neu geplanten Küchen. Ausgenommen im Haus gekennzeichnete Abverkaufsartikel und Werbeware.

FLAMME MÖBEL GMBH FRANKFURT & CO. KG
Hanauer Landstraße 433 • 60314 Frankfurt
Tel 0 69 / 9 41 73 - 53
info@flamme-frankfurt.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr.: 10-19 Uhr
Sa.: 10-18 Uhr
www.flamme.de

Flamme[®]

KÜCHEN + MÖBEL

BERLIN • BREMEN • FRANKFURT • FÜRTH • MÜNCHEN

